

Forschungsinstrument zur Kodierung von Form und Narration in therapeutischem Bildmaterial

Teil 1

Bitte für jedes einzelne Bild ausfüllen.

Beantworten Sie nur Fragen, die für die beobachtbaren Merkmale des Bildes relevant sind.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen ausschließlich auf der Grundlage dessen aus, was visuell auf dem Bild dargestellt ist, ohne Interpretationen. Wenn das Bild beispielsweise eindeutig eine Kriegsszene mit Soldaten zeigt, können Sie „Konflikt“ als Thema auswählen. Wenn ein Konflikt jedoch nur angedeutet wird, ohne dass konkrete visuelle Beweise dafür vorliegen, geben Sie dies bitte nicht als solches an.

1. Produktionsbasierte formale Merkmalen

Dieser Abschnitt konzentriert sich auf die (verfahrens-)technischen Aspekte der Bildgestaltung. Es wird erfasst, wie das Bild entstanden ist - einschließlich Stricharten, Linienführung, Schichtung, Vollständigkeit und räumlicher Nutzung des Papiers.

Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am besten zu den visuellen Hinweisen passt, es sei denn, die Frage weist Sie an, mehrere Optionen auszuwählen. Beantworten Sie die Frage nur, wenn sie auf die Merkmale des Bildes zutrifft.

1. Wie war die Ausrichtung des Papiers während der Verwendung?

- ☐ horizontal
- ☐ vertikal
- ☐ unklar

2. Ist das Papier in mehrere Bilder unterteilt (z. B. durch Linien, die Abschnitte bilden)?

- ☐ ja
- ☐ nein

3. Wie würden Sie die Qualität der Linien im Bild beschreiben?

- ☐ chaotisch/unkontrolliert
- ☐ gemischt
- ☐ kontrolliert/absichtlich

4. Welche Arten von Strichen sind im Bild vorhanden? Wählen Sie alle zutreffenden Optionen aus.

- ☐ geschwungene oder kreisförmige Striche (z. B. Bögen, Schleifen, Kreise)
- ☐ Punkte oder Punktierungen
- ☐ gerade Striche (z. B. Linien, lineare Pinselstriche)
- ☐ Spiralen oder wirbelartige Formen
- ☐ einheitlich gefärbte Bereiche (z. B. Flecken, Flächen, Farbfelder)
- ☐ gemischte oder geschichtete Techniken

5. Wie dick sind die Striche?

- ☐ dünn
- ☐ mäßig
- ☐ dick
- ☐ gemischt

6. Inwieweit sind die Grenzen eines Objekts klar, was die Schärfe oder Unschärfe der Kanten angeht?

- ☐ unscharf
- ☐ mäßig definiert
- ☐ scharf

7. Sind auf Objekte sichtbare Farbschichten oder Pinselstrichschichten aufgetragen?

- ☐ ja
- ☐ nein

8. Wie viel Freiheit wird bei der Interaktion mit der Zeichenfläche genommen (Reißen, Biegen usw., Materialverwendung wie z. B. überschüssiges Papier, Collagen, geklebte Elemente)?

- ☐ minimal
- ☐ mäßig
- ☐ sehr viel

9. Wie detailliert/ausgearbeitet ist das Bild?

- ☐ sehr minimal
- ☐ minimal
- ☐ mäßig
- ☐ detailliert

- ☐ sehr detailliert

10. Wie lebendig ist das Bild anhand von beobachtbaren Merkmalen wie Klarheit der Linien, Intensität der Farben und Kontraststärke?

- ☐ minimal
☐ mäßig
☐ sehr

2. Objektbasierte formale Merkmale

In diesem Abschnitt werden die formalen Eigenschaften des Bildes bewertet, wobei der Schwerpunkt auf der Anordnung und Darstellung der visuellen Elemente liegt. Das Ziel besteht darin, das Gesehene objektiv zu beschreiben, anstatt zu interpretieren, was es bedeuten könnte.

Beantworten Sie die folgenden Fragen bitte ausschließlich auf der Grundlage dessen, was visuell und konkret im Bild zu sehen ist. Interpretieren Sie keine symbolischen oder psychologischen Bedeutungen. Wenn beispielsweise eine Figur mit fehlenden Gliedmaßen dargestellt ist, kreuzen Sie „Fehlende Körperteile“ an - aber leiten Sie keine emotionalen Zustände ab, es sei denn, diese sind in Gesten oder Ausdrucksformen eindeutig sichtbar. Wählen Sie bitte die Antwort aus, die am besten zu den visuellen Hinweisen passt, es sei denn, die Frage weist Sie an, mehrere Optionen auszuwählen. Beantworten Sie die Frage bitte nur, wenn sie auf die Eigenschaften des Bildes zutrifft.

1. In welcher räumlichen Dichte/Fülle/Umfang ist das Bild mit Inhalten gefüllt?

- ☐ überwiegend leer
☐ mäßig gefüllt
☐ überwiegend gefüllt

2. Was ist der allgemeine Schwerpunkt/Fokus des Bildes (fokale Struktur)?

- ☐ ein dominantes Element (das Bild kann weniger wichtige Elemente enthalten, aber der Hauptfokus ist klar)
☐ dyadischer Fokus
☐ mehrere Elemente
☐ überfüllt mit vielen Elementen oder ohne klaren Fokus (fragmentiert)

3. Wie sind die Elemente räumlich angeordnet?

- ☐ sehr verstreut
☐ mäßig gruppiert
☐ eng gruppiert
☐ nur ein Element/einzeln

4. Wo befinden sich die visuell dominantesten Elemente innerhalb des Bildes (kompositorische Ausgewogenheit)?

- ☐ zentriert
- ☐ unausgewogen/ außerhalb der Mitte
- ☐ ausgewogen/symmetrisch

5. Was ist die vorherrschende Ausrichtung der Elemente im Bild?

- ☐ überwiegend vertikal
- ☐ überwiegend horizontal
- ☐ diagonal
- ☐ gemischt

6. Inwieweit sind die Objekte klar voneinander getrennt?

- ☐ schlecht unterscheidbar
- ☐ mäßig oder gemischt (einige Elemente sind unterscheidbar, andere nicht)
- ☐ deutlich voneinander getrennt

7. Welche Art von Formen dominieren im Bild?

- ☐ meist kantig (eckig)
- ☐ meist rund (geschwungen)
- ☐ meist linear (gerade Linien)
- ☐ gemischt

8. Inwieweit zeigen die Elemente im Bild Kontrast oder Einheit in den folgenden Aspekten?

	starker Kontrast	etwas kontrastreich	einheitlich/harmonisch	nicht zutreffend
Form/Gestalt				
Größe				
Zeichenstile (z.B. gepunktet vs. gestrichelt, gestreift, umrandet vs. ausgefüllt)				

9. Suggestiert das Bild eine Bewegungsrichtung? (z.B. durch fließende Linien, gerichtete Striche, abgewinkelte Figuren, dynamische Formen oder kreisförmige Bewegungen)

- ☐ nicht eindeutig
- ☐ von links nach rechts
- ☐ von rechts nach links
- ☐ von oben nach unten
- ☐ von unten nach oben
- ☐ diagonal (z.B. von oben links nach unten rechts)
- ☐ kreisförmig oder rotierend (z.B. drehen, verdrehen)

10. Gibt es wiederkehrende Formen, Muster oder Motive im Bild (z.B. viele Schmetterlinge/Bäume/Herzen usw.)?

- ☐ ja
- ☐ nein

11. Inwieweit wird visuelle Tiefe im Bild wahrgenommen (z.B. durch Vordergrund, Hintergrund oder überlappende Elemente)?

- ☐ flach/keine Tiefe
- ☐ teilweise
- ☐ Tiefe

12. Wie groß ist der Abstand zwischen dem Betrachter des Bildes und den dargestellten Figuren/Elementen?

- ☐ Nahaufnahme
- ☐ moderater Abstand
- ☐ sehr weit
- ☐ keine Entfernungsangabe verfügbar (z.B. Bild voller abstrakter Elemente)

13. Inwieweit sind die Elemente im Bild konkret erkennbar? (Grad der Abstraktion der Elemente)

- ☐ vollständig abstrakt/symbolisch
- ☐ gemischt (teilweise abstrakt und teilweise konkret)
- ☐ vollständig konkret (erkennbare, realistische Formen oder Figuren)

14. Stellt das Bild eine situative oder eine geschichtenähnliche Szene dar?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ nicht zutreffend

15. Stellt das Bild eine einzelne Erzählung, mehrere Erzählungen oder etwas Mehrdeutiges dar?

- ☐ einzeln
- ☐ mehrere (z.B. unterteilt in Abschnitte oder Szenen)
- ☐ mehrdeutig
- ☐ nicht zutreffend

16. Inwieweit basiert das Bild auf realistischen gegenüber fantastischen oder surrealen Elementen?

- ☐ vollständig fiktional (z. B. surreale Kreaturen, unmögliche Schauplätze)
- ☐ gemischt (sowohl realistische als auch fantastische Elemente)
- ☐ vollständig realistisch (naturalistische und plausible Bildsprache)
- ☐ mehrdeutige/abstrakte/nicht-figurative Bilder (schwer zu sagen, ob realistisch oder fantastisch/surreal)

17. Wie würden Sie die Proportionen der Elemente/Figuren im Bild im Vergleich zum realen Leben beschreiben?

- ☐ natürlich (realistische relative Größen)
- ☐ Miniatur/überdimensional (durchgängige Verwendung winziger oder riesiger Formen)
- ☐ gemischt (eine Kombination aus natürlichen und übertriebenen Proportionen)
- ☐ nicht zutreffend

18. Inwieweit sind die Formen im Bild beschnitten (gilt nur für figurative Elemente)?

- ☐ keines beschnitten
- ☐ einige beschnitten
- ☐ meisten beschnitten (z.B. nur ein Fuß oder ein Kopf zu sehen)
- ☐ nicht zutreffend

19. Gibt es versteckte oder eingebettete Formen/Figuren, die unter oder hinter anderen Elementen angedeutet werden?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ mehrdeutig

20. Fehlen in dem Bild bewusst bestimmte Merkmale oder Teile von Figuren?

Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.

- ☐ fehlende Körperteile (z.B. eine Person mit fehlenden Gliedmaßen, Torso)
- ☐ ausgelassene Gesichtszüge (z.B. eine Person ohne Augen, Mund)
- ☐ sonstige Auslassungen

- ☐ keine
- ☐ nicht zutreffend

3. Farbdimensionen

Dieser Abschnitt konzentriert sich auf die qualitativen und quantitativen Merkmale der Farbverwendung innerhalb des Bildes. Er bewertet die Vielfalt, Intensität, Temperatur und symbolische Funktion von Farben sowie deren Verteilung und Schichtung.

Beantworten Sie jede Frage ausschließlich auf der Grundlage dessen, was visuell im Bild zu sehen ist, ohne symbolische Bedeutungen zu interpretieren, sofern dies nicht ausdrücklich angegeben ist.

Wählen Sie die Antwort aus, die am besten zu den visuellen Hinweisen passt, es sei denn, die Frage weist Sie an, mehrere Optionen auszuwählen.

1. Wie groß ist der Anteil der Farbabdeckung im Bild im Gegensatz zu schwarzen/grauen/weißen Elementen?

- ☐ minimal
- ☐ mäßig
- ☐ ausgeprägt

2. Welche Farbtonvielfalt findet sich im Bild?

- ☐ geringe
- ☐ mäßige
- ☐ hohe

3. Wie stark ist der Kontrast zwischen benachbarten oder gegenüberliegenden Farben oder zwischen der Zeichenfläche und den Elementen?

- ☐ gering
- ☐ mäßig/gemischt
- ☐ hoch

4. Wie hoch sind die Gesamthelligkeit und die Farbtemperatur des Bildes? Bitte wählen Sie alle zutreffenden Optionen aus.

Helligkeit und Temperatur <i>(wählen Sie alle zutreffenden Optionen aus)</i>	Wahrgenommene Helligkeit und Wärme (rot, orange) oder Kühle (blau, grau) der Farbtöne	☐ hell ☐ dunkel ☐ gemischt/ausgewogen ☐ warm ☐ kühl ☐ gemischt/ausgewogen
---	---	--

5. Welche Farben dominieren in dem Bild?

Wählen Sie bitte alle zutreffenden Antworten aus (auch nur eine Antwort möglich)

- ☐ rot
- ☐ blau
- ☐ gelb
- ☐ grün
- ☐ schwarz
- ☐ weiß
- ☐ orange
- ☐ lila
- ☐ rosa
- ☐ braun
- ☐ grau
- ☐ sonstige, bitte angeben:

6. Tritt eine bestimmte Farbe bei Elementen oder Objekten wiederholt auf?

- ☐ ja, Farbe:
- ☐ nein

7. Inwieweit spiegelt die Verwendung von Farben eine naturalistische (realistische) Farbgebung wider?

- ☐ nicht naturalistisch/ sehr ausdrucksstark/ symbolisch
- ☐ gemischt
- ☐ naturalistisch/ realistisch
- ☐ nicht zutreffend

8. Sind allmähliche Übergänge, Überlagerungen, geschichtete Farbzonen oder gemischte Farbtöne (Schattierungen/Farbverläufe) vorhanden?

- ☐ ja
- ☐ nein

4. Checkliste für Inhaltskategorien

In diesem Abschnitt werden sichtbare Objekte, Figuren und Motive im Bild in thematische Inhaltsgruppen kategorisiert. Ziel ist es, zu dokumentieren, welche Arten von visuellen Inhalten vorhanden sind. Dies hilft dabei, die Bausteine der Bedeutung oder Erzählung des Bildes ohne Interpretation zu identifizieren.

Bitte überprüfen Sie den Inhalt des Bildes und markieren Sie alle zutreffenden Kästchen, basierend ausschließlich auf dem, was eindeutig sichtbar ist. Verwenden Sie Ihr Urteilsvermögen, um eindeutige visuelle Elemente (z.B. Bäume, Werkzeuge, Tiere) zu identifizieren.

Wenn Sie etwas Relevantes bemerken, das nicht aufgeführt ist, geben Sie es im Feld „Sonstiges“ an. Vermeiden Sie Vermutungen: Wenn ein Element vorgeschlagen wird, aber nicht deutlich sichtbar ist, markieren Sie es nicht.

1. Natürliche Umgebung

- ☐ Himmel und himmlische Elemente (z.B. Wolken, Sonne, Mond, Sterne, Dämmerung, Nachthimmel)
- ☐ Gewässer (z.B. Flüsse, Seen, Meer, Wasserfälle, Regen, Pfützen, Bäche)
- ☐ Landformen und Gelände (z. B. Berge, Hügel, Sanddünen, Erde, Klippen, Täler, Felsen)
- ☐ Wetterphänomene (z.B. Blitz, Schnee, Wind, Sturm, Nebel, Regenbogen)
- ☐ Wälder und Waldgebiete (z. B. dicht bewaldete Gebiete, Baumgruppen, Dschungelszenen)
- ☐ Wüstenlandschaften (z.B. Dünen, trockenes Gelände, Kakteen, rissige Erde)
- ☐ vulkanische/geothermische Merkmale (z.B. Vulkane, Lava, heiße Quellen, Geysire)
- ☐ kosmische/astronomische Elemente (z.B. Weltraum, Planeten, Galaxien, Kometen)
- ☐ sonstige natürliche Elemente:

2. Pflanzen und Vegetation

- ☐ Bäume
- ☐ Blumen
- ☐ Büsche, Gras, Reben
- ☐ Obst, Gemüse, Samen
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

3. Tiere

- ☐ Haustiere (Hunde, Katzen, Kühe, Pferde)
- ☐ wilde Säugetiere (Löwen, Elefanten, Wölfe)
- ☐ Reptilien und Amphibien (Schlangen, Frösche, Eidechsen)
- ☐ Vögel
- ☐ Meerestiere (Fische, Wale, Delfine etc.)
- ☐ Insekten (Bienen, Schmetterlinge, Spinnen)
- ☐ prähistorische und mythische Tiere (Dinosaurier, Drachen, anthropomorph-zoomorphische Formen)

- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

3.1 Gibt es visuelle Hinweise, die darauf hindeuten könnten, dass das Tier als gefährlich oder freundlich dargestellt wird?

- ☐ gefährlich/bedrohlich
- ☐ freundlich/hilfreich
- ☐ neutral
- ☐ mehrdeutig/unklar

4. Menschliche Figuren

- ☐ Erwachsene (einzeln, Gruppe)
- ☐ Kinder oder Babys
- ☐ Familien, Paare
- ☐ Gruppen (z.B. Gemeinschaft, Menschenmenge)
- ☐ berufliche und soziale Rollen (Ärzte/medizinisches Personal, Polizeibeamte)
- ☐ Fantasie- und übernatürliche Figuren (Feen, Hexen, Vampire)
- ☐ Körperteile (Gesichter, Hände)
- ☐ Körperflüssigkeiten (z.B. Blut)
- ☐ Schädel, Knochen, andere Leichenteile
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

5. Gebäude

- ☐ Häuser, Hütten, Gebäude
- ☐ Türen, Fenster, Öffnungen
- ☐ Räume, Innenräume, Möbel
- ☐ Umzäunungen (Zäune, Tore, Mauern, Käfige)
- ☐ Mobilitätsinfrastruktur (Straßen, Brücken, Bahnhöfe)
- ☐ Fahrzeuge (Autos, Boote, Flugzeuge, Fahrräder)
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

6. Verbrauchsgüter und Substanzen

- ☐ Lebensmittel (Brot, Fertiggerichte, Snacks)
- ☐ Getränke (Wasser, Saft, Kaffee, Tee)

- ☐ Medikamente und medizinische Substanzen (Pillen, Tabletten, Spritzen, Salben, Bandagen etc.)
- ☐ Kosmetische oder hygienische Substanzen (Seife, Lotion, Make-up, Parfüm)
- ☐ Rausch- oder Suchtmittel (Alkohol, Drogen, Zigaretten)
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element an:
- ☐ sonstiges:

7. Werkzeuge und Gegenstände

- ☐ Waffen (Schwerter, Schusswaffen, Pfeile)
- ☐ Bauwerkzeuge (Hämmer, Schaufeln)
- ☐ Maschinen, industrielle Anwendungen, technologische Geräte
- ☐ Autos, Transport, Mobilität
- ☐ Kommunikationsgeräte (z.B. Telefon)
- ☐ Koch-/Essgeschirr (Löffel, Töpfe, Schüsseln)
- ☐ Haushaltsgeräte (Besen, Staubsauger)
- ☐ Werkzeuge für bestimmte Berufe
- ☐ Spiel- und Spielzeugartikel (Würfel, Karten, Sportgeräte)
- ☐ Bücher, Schreibutensilien
- ☐ Zeitanzeigeelemente (Uhr, Kalender, Sanduhr)
- ☐ Musikinstrumente
- ☐ Kleidung (entweder als Teil einer Figur, wenn sie wichtig erscheint oder separat von einer Figur)
- ☐ kulturelle Indikatoren (traditionelle Kleidung, folkloristische Gegenstände)
- ☐ religiöse oder rituelle Indikatoren (Altäre, zeremonielle Werkzeuge)
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

8. Schwellen und/oder Durchgänge

- ☐ Schwellen oder verbindende Objekte (Türen, Tunnel, Brücken, Straßen, Wege, Korridore)
- ☐ Rand- oder Grenzbereiche (Klippenränder, Tore, Übergänge)
- ☐ Bilder von Geburt oder Tod
- ☐ Übergangs- oder Hybridformen, Metamorphose
- ☐ Kreaturen, mythische oder Fantasiefiguren
- ☐ Blockaden, Sackgassen
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

9. Elemente von Licht und Dunkelheit

- ☐ Lichtquellen (Kerzen, Lampen, Feuer, Sonne)
- ☐ Schatten und dunkle Bereiche
- ☐ Beleuchtete vs. verdunkelte Bereiche
- ☐ Tageszeitindikatoren (Sonnenaufgang, Nacht)
- ☐ Visuelle Effekte (Glühen, Aura, Lichtstrahlen)
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

10. Kulturelle Zeichen

- ☐ religiöse oder spirituelle Symbole (Kreuz, Halbmond, Yin-Yang)
- ☐ Herzform
- ☐ Orientierungs- und Informationssymbole (Pfeile, Warnzeichen)
- ☐ Mathematische und logische Symbole (Pluszeichen, Unendlichkeitssymbol usw.)
- ☐ Zugehörigkeits- und politische Symbole (Flagge, Emblem, Logo, Friedenssymbol)
- ☐ Buchstaben und sprachliche Symbole (Ausrufezeichen, Und-Zeichen)
- ☐ geschriebene Wörter
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

11. Abstrakte Elemente

- ☐ geometrische Formen (Kreise, Dreiecke, Linien)
- ☐ undefinierte Figuren (unscharfe, verschmierte, fragmentierte Formen)
- ☐ Farbfelder oder Flecken
- ☐ sich wiederholende Muster oder Motive
- ☐ wenn Sie eine der oben genannten Optionen ausgewählt haben, geben Sie bitte das visuelle Element im Bild an:
- ☐ sonstiges:

5. Beziehungsdimension/relationale Konfiguration

In diesem Abschnitt wird untersucht, wie Beziehungen im Bild visuell dargestellt werden - zum Beispiel Interaktionen zwischen Menschen, zwischen Menschen und Tieren oder zwischen Menschen und abstrakten Elementen. Der Schwerpunkt liegt auf beobachtbaren Aspekten wie Nähe, Machtverhältnisse, Verbindungen und sozialen Gruppierungen. Das Ziel ist es, das direkt im Bild Sichtbare zu bewerten, nicht symbolische oder abgeleitete Bedeutungen zu interpretieren.

Beantworten Sie diese Fragen nur, wenn das Bild figurative Inhalte enthält (z.B. Menschen, Tiere, identifizierbare Figuren).

Stützen Sie Ihre Antworten ausschließlich auf das, was zu sehen ist, und wählen Sie die Option aus, die die visuellen Hinweise am besten widerspiegelt – es sei denn, die Frage erlaubt ausdrücklich mehrere Auswahlen. Jede Frage enthält die Option „nicht zutreffend“, falls keine figurativen Elemente oder relevanten Beziehungen sichtbar sind.

1. Welche Art von sozialer Beziehung wird zwischen den verwandten Figuren/Elementen suggeriert?

- ☐ Gruppe von Figuren unterschiedlichen Alters, die durch ihre Körperhaltung, Blickrichtung oder Positionierung eine enge Nähe zueinander zeigen (z.B. Familie)
- ☐ Gruppe von Betreuungspersonen oder Bezugspersonen mit Minderjährigen oder anderen Personen, die betreut werden (z.B. Eltern oder Großeltern mit Kindern)
- ☐ Gruppe von Figuren gleichen Alters/gleicher Größe mit gleicher Autorität oder gleichem Status (z.B. Freunde, Gleichaltrige, Klassenkameraden)
- ☐ Autoritätsstruktur (z.B. Lehrer und Schüler, Anführer und Gruppe, hierarchische Anordnung)
- ☐ Gemeinschaft oder allgemeine Gruppe (z.B. Menschenmenge, Publikum, anonyme Gruppe)
- ☐ gemischte oder mehrdeutige Beziehung (z.B. unklare Rollen oder mehrere Beziehungstypen)
- ☐ nicht zutreffend (keine erkennbaren relationalen oder sozialen Inhalte)

2. Wie sind Figuren und Elemente, die in einer narrativen Beziehung zueinanderstehen, zueinander positioniert?

- ☐ sehr weit entfernt
- ☐ mäßig
- ☐ sehr nah
- ☐ nicht zutreffend

3. Inwieweit sind die Figuren/Elemente, die in einer narrativen Beziehung zueinanderstehen, visuell miteinander verschmolzen oder klar voneinander getrennt?

- ☐ stark verschmolzen
- ☐ gemischt
- ☐ deutlich voneinander getrennt (Distanz)
- ☐ nicht zutreffend

4. Gibt es trennende Merkmale oder Umschließungen zwischen den Figuren/Elementen, die in einer narrativen Beziehung zueinanderstehen?

- ☐ ja

- ☐ nein
- ☐ nicht zutreffend

5. Gibt es visuelle verbindende Merkmale zwischen Figuren/Elementen, die in einer narrativen Beziehung zueinanderstehen, wie z.B. Wege, Blickrichtungen, sich berührende oder verbindende Objekte zwischen Figuren?

- ☐ ja
- ☐ nein
- ☐ nicht zutreffend

6. In welche Richtung gehen die Blicke und Bewegungen in dem Bild insgesamt?

- ☐ zum Betrachter hin (Figuren sind dem Betrachter zugewandt oder bewegen sich auf ihn zu)
- ☐ vom Betrachter/Szene weg (Figuren sind sowohl vom Betrachter als auch von anderen Elementen abgewandt)
- ☐ nach innen (Figuren sind auf Objekte oder andere Elemente innerhalb der Szene ausgerichtet)
- ☐ zueinander (Figuren interagieren miteinander durch Blicke oder Bewegungen)
- ☐ voneinander weg (Figuren sind voneinander losgelöst oder wenden sich voneinander ab)
- ☐ parallel (Figuren sind in die gleiche Richtung ausgerichtet, ohne miteinander zu interagieren)
- ☐ gemischt (Blick/Bewegung sind in mehrere Richtungen verteilt)
- ☐ ambivalent (Richtung ist unklar oder widersprüchlich)
- ☐ nicht zutreffend

7. Welche Beziehungs- oder Konfliktdynamiken sind in dem Bild vorhanden?

- ☐ Verfolger/bedrohliche Elemente (jemanden/etwas verfolgen, angreifen, in Schach halten usw.)
- ☐ Opfer/bedrohtes Element (jemanden/etwas wird verfolgt, isoliert usw.)
- ☐ Retter/helfende Elemente (mit dem Ziel, die Situation zu bereinigen, das Opfer zu unterstützen, den Verfolger zu konfrontieren)
- ☐ starke Opposition (z.B. kämpfende Parteien)
- ☐ gemischt/ausgewogen
- ☐ nicht zutreffend

8. Wie ist das Verhältnis zwischen Verfolgern, Opfern, Rettern und gegnerischen Parteien in der Szene?

Bitte wählen Sie die vorherrschende Dynamik aus:

- ☐ überwiegend Täter/bedrohliche Elemente
- ☐ überwiegend Opfer/bedrohte Elemente
- ☐ überwiegend Retter/helfende Elemente
- ☐ überwiegend starke Opposition (z.B. kämpfende/konfliktierende Parteien)
- ☐ gemischte / ausgewogene Darstellung
- ☐ nicht zutreffend

9. Wird Macht oder Status durch die Figuren/Elemente visuell dargestellt - zeigen sie Dominanz oder Gleichheit?

- ☐ starke Hierarchie/Dominanz
- ☐ mäßiges Ungleichgewicht
- ☐ Gleichheit
- ☐ nicht zutreffend

6. Checkliste für globale Narrative

Dieser Abschnitt erfasst die allgemeine Stimmung, Szene oder Erzählung, die durch das Zusammenspiel aller visuellen Elemente entsteht. Bitte markieren Sie alle Kategorien, die auf dem Bild deutlich zu erkennen sind. Konzentrieren Sie sich auf das, was direkt gezeigt wird - interpretieren Sie keine impliziten Bedeutungen.

- ☐ Landschaft/Natur (Wälder, Ozeane, Berge, Himmel, Umweltszenen)
- ☐ Zeit/Epoche: prähistorische, moderne, futuristische Elemente
- ☐ psychologischer Ausdruck: Mimik (Freude, Angst, Wut usw.), Körpersprache (offen, verschlossen, aggressiv, zusammengebrochen)
- ☐ soziale Beziehungen: sichtbare soziale Verbindungen, Familie oder Beziehungsdynamiken, Darstellung von Interaktion (körperliche oder emotionale Nähe, gemeinsame Erledigung alltäglicher Aufgaben), gemeinsames Spielen
- ☐ Arbeit und Wirtschaft: Darstellungen von produktiven Tätigkeiten, Maschinen, Geschäftsaktivitäten, Geld, Reichtum, zeitgenössischer angewandter Technologie
- ☐ Harmonie, Frieden: Friedliche, idyllische Szenen, Natur mit Sanftheit, Harmonie zwischen Lebewesen und Umwelt, friedliche Gruppierungen
- ☐ Hilfsbereitschaft/Heilung; Sicherheit/Schutz; Fürsorge/Pflege: Vorhandensein von unterstützenden oder pflegenden Elementen oder Beziehungen; Darstellungen von Bewachung, Unterkünften, Verteidigern oder geschützten Räumen, Füttern, Halten, Beschützen; Nähe von kleineren und größeren Wesen mit schützenden Körperhaltungen
- ☐ Liebe, Vereinigung, Romantik: Emotionale oder körperliche Nähe, Symmetrie, Ehe, erotische Szenen
- ☐ Feier: Gruppeninteraktion mit Freude, Tanz, Musik, Festlichkeit

- ☐ Kultur: Darstellung spezifischer Traditionen, Kleidung, Erbe, kultureller oder ideologischer Symbolik, Ritualen, Darstellung spezifischer Traditionen, Kleidung, Erbe
- ☐ Tod, Verlust, Trauer und Trauerarbeit: Verlust, Beerdigungen, traurige Trennung oder Symbole des Todes
- ☐ Verwundetsein/Verletztsein: Verletzte, liegende oder symbolisch verwundete Figuren
- ☐ Darstellung von Katastrophen/Zerstörung: Zusammenbruch, Feuer, Überschwemmung, Ruinen, Unordnung - Anzeichen für Zusammenbruch oder Bedrohung
- ☐ Konflikt/Gewalt/Aggression: Vorhandensein von Angriffen, Widerstand, Chaos oder visueller Spannung zwischen Elementen. Darstellungen von Verfolgung, Flucht, Verstecken, Kämpfen, Widerstand, Waffen, aggressiven Körperhaltungen, Sadismus usw.
- ☐ Unterdrückung/Eingesperrtsein /Verteidigung: geschlossene Räume, gefangene Figuren, eingeschlossene Gruppen, starke Mauern oder Zäune, Barrieren, eingeschlossene Figuren, Verstecke
- ☐ Isolation/Einsamkeit/Leere/Depression: Einzelne Figur in großem Raum, räumliche Leere, Distanz zu anderen; öde Landschaften, einsame Figuren, Körperhaltung oder andere visuelle Indikatoren für Einsamkeit, Depression und/oder Isolation
- ☐ Beobachten/Beobachtung: eine oder mehrere Figuren, die einer zentralen Handlung gegenüberstehen oder sich auf eine bühnenähnliche Konfiguration konzentrieren /diese beobachten
- ☐ Regressivität/Kindlichkeit: einfaches Spiel, Unschuld
- ☐ Chaos/Desorganisation: zerstreute, inkohärente Anordnungen, Ungleichgewicht, Desorientierung, Verwirrung
- ☐ Ordnung/Struktur/Wiederholung: geometrisch angeordnete Gegenstände, umschlossene Bereiche, klare Unterteilungen oder Logik; sich wiederholende Objekte oder symmetrische Muster
- ☐ Reisen, Mobilität: sich bewegende Figuren, Fahrzeuge oder Objekte (laufen, fliegen, fallen); Straßen, Wege, Verbindungen oder Bewegungen durch Räume
- ☐ Schwelle/Übergang: Brücken, Türen, Tore, Grenzübergänge - Hinweis auf Durchgang oder Veränderung
- ☐ Integration/Vereinigung von Gegensätzen: Harmonie der Dualitäten, Überbrückung von Kontrasten
- ☐ Transzendenz, Spiritualität oder Religion: Vertikalität, Lichtquellen, religiöse Inhalte, Vorhandensein kosmischer oder sakraler Bildsprache, z.B. Erlösung, Heraufbeschwörung eines zeremoniellen Gefühls

Möchten Sie etwas über das Bild berichten, das Ihnen auffällt und das nicht im Fragebogen erwähnt wurde (z.B. extreme Gewalt, Hyperrealismus, extremes Chaos oder ein möglicher Hinweis auf eine kognitive Beeinträchtigung)?

.....

Teil 2

Auszufüllen am Ende der Bilderserie

1. Künstlerische Meisterschaft

Bitte bewerten Sie das allgemeine Niveau der künstlerischen Meisterschaft, das Sie in der Bilderserie beobachtet haben.

- ☐ hoch (gut entwickelte künstlerische Fähigkeiten)
- ☐ mäßig (einige Fähigkeiten vorhanden)
- ☐ begrenzt (minimale oder unterentwickelte Fähigkeiten)

2. Dimensionen des therapeutischen Prozesses

Betrachten Sie die gesamte Bilderserie als Ganzes. Identifizieren Sie anhand des Gesamtverlaufs alle Dimensionen, in denen sich signifikante Veränderungen oder eine auffällige Stabilität ergeben haben. Berücksichtigen Sie dabei Veränderungen in Ton, Thema, Form, Komposition oder symbolischem Inhalt.

Wählen Sie alle zutreffenden Dimensionen aus.

2.1 Entstehung neuer Elemente oder neuer Eigenschaften: eine kumulative Veränderung, die in der gesamten Bilderserie zu beobachten ist und durch eine bedeutende Veränderung des vorherrschenden Tons, Themas, der Struktur oder des visuellen Ausdrucks gekennzeichnet ist

- ☐ Form: Entstehung einer neuen Form, Größe, Haltung, Struktur, Abstraktionsstufe
- ☐ Formale Komposition: Entstehung einer übergreifenden strukturellen Organisation - z.B. eine Verschiebung von einer chaotischen oder überladenen Anordnung hin zu einer ausgewogeneren oder geordneten Komposition
- ☐ Farbe: Entstehung neuer Einzelfarben oder Farbtemperaturen
- ☐ Raumausnutzung/räumliche Tiefe: Entwicklung von visueller Tiefe, Vordergrund-/Hintergrundsichtung, Perspektive oder kohärenten räumlichen Beziehungen.
- ☐ emotionaler Ton: Entstehung einer neuen emotionalen Atmosphäre in den Bildern – z. B. ein Wechsel von Angst zu Ruhe, von Trauer zu Freude oder von Taubheit zu Intensität.
- ☐ thematischer Inhalt: Entstehung neuer dominanter Themen oder Motive, die eine symbolische oder psychologische Bedeutung haben
- ☐ narrative Rolle/Beziehung: Einführung neuer Arten von Interaktionen, Beziehungsdynamiken oder Rollen zwischen Figuren oder Elementen - z.B. Übergang von Isolation zu Verbindung, von Opposition zu Allianz
- ☐ Handlungsfähigkeit und Bewegung: Entstehung oder Zunahme von Intentionalität, Richtung, Bewegung oder zielgerichtetem Verhalten bei Figuren oder Formen

- ☐ Kohärenz und narrative Integration: Wachstum von Erzählung, visueller Logik oder Kontinuität - fragmentierte oder statische Bilder werden sequenziell, symbolisch oder narrativ bedeutungsvoll
- ☐ neue künstlerische Entscheidung: Einführung eines unverwechselbaren oder zuvor nicht verwendeten visuellen Stils, Materials, einer Technik oder einer kreativen Entscheidung, die die Bildsprache der Serie bedeutend verändert
- ☐ plötzlicher Durchbruch oder Bruch: ein Bild, das einen Wendepunkt darstellt und sich dramatisch von der vorherigen Serie unterscheidet

Geben Sie die Sitzungsnummer an:

- ☐ weitere bemerkenswerte Veränderungen/Entwicklungen/neue Elemente:
Bitte angeben:
.....
.....

2.2 Transformation wiederkehrender Elemente: Eine wiederkehrende Figur, ein Symbol oder ein Motiv unterliegt im Laufe der Bilderserie einer fortschreitenden Veränderung. Diese Veränderungen können Verschiebungen im emotionalen Ton, in der narrativen Rolle oder in den formalen Eigenschaften widerspiegeln.

- ☐ Form: Veränderungen in Form, Größe, Haltung, Struktur, Abstraktionsgrad oder Komplexität
- ☐ formale Komposition: Veränderung der gesamten strukturellen Organisation (z.B. von chaotisch oder unübersichtlich zu ausgewogen oder geordnet)
- ☐ Farbe: Veränderung der Farbwahl oder Farbtemperatur, die die Stimmung oder den Fokus des Elements verändert
- ☐ Detailgrad: Zunahme oder Abnahme der visuellen Ausarbeitung oder Präzision, die auf das Element angewendet wird, was möglicherweise auf Verschiebungen in der Aufmerksamkeit, Bedeutung oder Klarheit hinweist
- ☐ Position/Platzierung: Verschiebung oder Verlagerung eines Elements innerhalb des Bildraums (z.B. vom Rand zur Mitte, von der Isolation zur Nähe)
- ☐ Raumnutzung/räumliche Tiefe: Entwicklung oder Veränderung der visuellen Tiefe, z.B. durch Überlagerung von Vordergrund und Hintergrund, Perspektive oder kohärente räumliche Beziehungen. Dies kann einen Verlust oder eine Verflachung der Tiefe, eine Verringerung der räumlichen Kohärenz oder umgekehrt eine Intensivierung der Perspektive oder eine komplexere räumliche Organisation beinhalten
- ☐ Funktion/narrative Bedeutung: Transformation der narrativen oder symbolischen Rolle eines visuellen Elements (z.B. von Bedrohung zu Beschützer, von fragmentiert zu ganz, von passiv zu aktiv)
- ☐ emotionaler Ton: Veränderung der emotionalen Qualität, die durch das wiederkehrende Element vermittelt wird
- ☐ thematischer Inhalt: Entwicklung der mit dem Element verbundenen Themen - z.B. von Krieg zu Frieden, von Gefangenschaft zu Freiheit

- ☐ narrative Rolle/Beziehung: Veränderung in der Art und Weise, wie sich das wiederkehrende Element zu anderen verhält - z.B. vom Antagonisten zum Verbündeten, vom Isolierten zum Beziehungsorientierten
- ☐ Handlungsfähigkeit und Bewegung: Entstehung oder Zunahme von Intentionalität, Richtung, Bewegung oder zielgerichtetem Verhalten bei Figuren oder Formen
 - ☐ Zunahme positiver Elemente: Zunahme unterstützender oder heilender Merkmale - wie Licht, fürsorgliche Figuren, schützende Symbole, organische oder lebensspendende Elemente
 - ☐ Abnahme nachteiliger Elemente: Verringerung negativer, bedrohlicher oder destruktiver Inhalte – wie dunkle Farben, feindselige Figuren oder gewalttätige Motive
- ☐ Kohärenz und narrative Integration: Zunahme von Erzählung, visueller Logik oder Kontinuität – fragmentierte oder statische Bilder werden sequenziell, symbolisch oder narrativ bedeutungsvoll
- ☐ neue künstlerische Entscheidungen: Einführung neuer Stile, Techniken oder Ausdrucksstrategien, die auf wiederkehrende Elemente angewendet werden
- ☐ weitere bemerkenswerte Veränderungen:
Bitte angeben:
.....
.....

2.3 strukturelle Organisation: in der gesamten Bilderserie ist eine sichtbare Veränderung in der Organisation von Inhalt und Erzählung zu erkennen

- ☐ Entstehung figurativer oder gegenständlicher Formen: eine Verschiebung hin zu klarer definierten oder erkennbaren Formen - wie beispielsweise menschliche oder tierische Figuren, die aus abstrakten Formen hervorgehen
- ☐ Entfiguration/Abstraktion/Nicht-Narrativität
- ☐ Schaffung einer visuellen Ordnung: Entstehung von Struktur - Symmetrie, Ausgewogenheit, bewusste Abstände oder harmonische Beziehungen zwischen Elementen
- ☐ Entstehung von Chaos oder Desorganisation: zunehmende visuelle Unordnung, Verlust der räumlichen Kohärenz oder Zusammenbruch der kompositorischen Struktur
- ☐ Zentralisierung des Bildes

2.4 Beziehung und Selbstbeziehung/Integration

- ☐ Integration/Synthese: Elemente, die zuvor getrennt oder nicht miteinander verbunden waren, werden in einer einheitlichen, sinnvollen Komposition zusammengeführt
- ☐ Kontakt ohne Integration: zuvor getrennte Elemente erscheinen nebeneinander, bleiben jedoch unverbunden, ohne Interaktion oder Synthese
- ☐ Desintegration/Fragmentierung: zuvor kohärente oder ganze Figuren zerfallen in unzusammenhängende oder unorganisierte Fragmente

- ☐ Trennung/Vermeidung/Abstoßung: Elemente werden absichtlich auf Distanz gehalten oder isoliert, was auf Rückzug, Abgrenzung oder Vermeidung von Kontakt hindeutet; oder Elemente zeigen visuelle oder symbolische Opposition, wie z.B. Abwenden, Auseinanderdrängen oder aggressive Konfrontation

2.5 Anpassungs- und Veränderungsfähigkeit

- ☐ Fixierung/Immobilisierung eines Elements: ein Element bleibt über mehrere Bilder hinweg starr in derselben Form oder Position fixiert, ohne narrative oder visuelle Entwicklung
- ☐ Stagnation/Wiederholung ohne Neuerung: wiederkehrende Verwendung derselben Elemente oder Kompositionen mit wenig bis gar keiner Variation oder Entwicklung über die gesamte Serie hinweg
- ☐ Zyklus von Zusammenbruch und Erneuerung: eine symbolische Erzählung oder Sequenz, die Verfall, Verlust oder Niedergang beinhaltet (symbolischer Tod), gefolgt von Erholung, Neuordnung oder Wiedereingliederung
- ☐ ungelöste Verschlechterung ohne Anzeichen einer Regeneration: ein narrativer oder visueller Zusammenbruch ohne Anzeichen einer Regeneration - Stagnation, Leere oder Zerfall ohne Wiederherstellung